

Bekanntmachungen

von

Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von noch zu bestimmenden Quantitäten Heu und Stroh auf den Waffenplatz Thun werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Heu oder Stroh“ bis **9. November nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem eidg. Kriegskommissariat in Thun und bei unterfertigter Amtsstelle aufgelegt.

Bern, den 24. Oktober 1889.

Das eidg. Ober-Kriegskommissariat.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

An der Ingenieurabtheilung der eidg. polytechnischen Schule in Zürich ist die Stelle eines Assistenten für den Unterricht in Ingenieurwissenschaften alsobald neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Beilegung von Zeugnissen und eines curriculum vitæ bis spätestens den **10. November d. J.** an den Unterzeichneten einzusenden, der auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 19. Oktober 1889.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:

H. Bleuler.

Schweizerisches Polytechnikum.

Die durch Rücktritt erledigte Professur der Geodäsie und Topographie an der Ingenieurabtheilung der eidg. polytechnischen Schule in Zürich wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter Beilage von Zeugnissen, allfälligen wissenschaftlichen Arbeiten und eines curriculum vitae bis **24. November 1889** an den Unterzeichneten einsenden, der auf Verlangen nähere Auskunft ertheilen wird.

Zürich, den 24. Oktober 1889.

Der Präsident
des schweizerischen Schulrathes:
H. Bleuler.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Büreaudiener beim Hauptpostbüro Genf. Anmeldung bis zum 8. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 - 2) Briefträger in Bern. Anmeldung bis zum 8. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 3) Postpacker und Wagenbesorger beim Hauptpostbüro Aarau. Anmeldung bis zum 8. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
 - 4) Paketträger in Außersihl (Zürich). Anmeldung bis zum 8. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 5) Mandatträger beim Hauptpostbüro St. Gallen. } Anmeldung bis zum 8. Novbr. 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
 - 6) Briefträger in Goßau (St. Gallen). }
 - 7) Telegraphist in Rüslikon (Zürich). Gehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 5. November 1889 bei der Telegrapheninspektion in Zürich.
 - 8) Telegraphist in Dazio Grande (Tessin). Gehalt Fr. 200, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 13. November 1889 bei der Telegrapheninspektion in Bellinzona.
-

- 1) Mandatträger beim Hauptpostbureau (Genf). Anmeldung bis zum 1. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 2) Briefträger in Lucens (Waadt). Anmeldung bis zum 1. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Briefträger und Packer in Zollikofen (Bern). Anmeldung bis zum 1. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 4) Briefträger in Couvet. Anmeldung bis zum 1. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 5) Briefträger in Basel. Anmeldung bis zum 1. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 6) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Zürich.
- 7) Drei Kondukteure für den Postkreis Zürich.
- 8) Zwei Briefträger und Büreaudiener (mit Fahrdienst) in Frauenfeld.
- 9) Kondukteur für den Postkreis Chur. Anmeldung bis zum 1. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Anmeldung bis zum 1. November 1889 bei der Kreispostdirektion in Zürich.

A n z e i g e.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solid gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus auf's Beste empfohlen werden.

Stämpfli'sche Buchdruckerei in Bern.



Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

N^o 43.

Bern, den 26. Oktober 1889.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

- 447.** (⁴³/₈₉) *Distanzenzeiger für die Beförderung von Gesellschaften, Schulen etc. T T B — S C B, A S B, E B, J B L, S O S, B R, vom 15. Mai 1885. Nachtrag I.*

Zu vorstehend bezeichnetem Distanzenzeiger tritt mit 1. Januar 1890 ein Nachtrag I in Kraft, enthaltend diverse Distanzkürzungen nach Stationen der Emmenthalbahn, Jura-Bern-Luzernbahn und Jura Neuchâtelois, sowie Ergänzungen und Abänderungen der Vorbemerkungen.

Winterthur, den 22. Oktober 1889.

Direktion der Tössthalbahn.

- 448.** (⁴³/₈₉) *Personen- und Gepäcktarif J B L, J N — N O B, B B, V S B, W E, vom 1. Oktober 1886. Nachtrag V.*

Mit 1. Dezember 1889 tritt zum obgenannten Tarif ein Nachtrag V in Kraft, enthaltend neue Taxen nach und von Chaux-de-fonds und Locle, sowie Fahrpreise zwischen Biel und Rheinfelden.

Bern, den 22. Oktober 1889.

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

449. (^{43/89}) *Personen- und Gepäcktarif E L — Schweiz, vom 1. Mai 1885. Neuauflage.*

Für den direkten Personen- und Gepäckverkehr Elsaß-Lothringen — Schweiz tritt mit 1. Januar 1890 ein neuer Tarif in Kraft, wodurch derjenige vom 1. Mai 1885 nebst Nachträgen aufgehoben und ersetzt wird.

Dieser Tarif kann auf den Verbandstationen eingesehen werden.

Basel, den 24. Oktober 1889.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

450. (^{43/89}) *Temporärer Spezialtarif für die Beförderung von Reisenden mit Hin- und Rückfahrtsbilleten zum Besuch der Pariser Weltausstellung, vom 20. Mai 1889. Verlängerung.*

Die vom 20. Mai 1889 an zur Ausgabe gelangenden Spezialbillete Schweiz-Paris werden noch bis zum 6. November 1889 incl. ausgegeben, an welchem Tage der obgenannte Tarif außer Kraft tritt.

Bern, den 22. Oktober 1889.

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

451. (^{43/89}) *Tarif für den internen Güterverkehr der A B, vom 1. Juni 1888. Neuauflage.*

Mit 1. Januar 1890 gelangt eine neue Ausgabe des Tarifs für die Beförderung von Gütern im internen Verkehr zur Einführung, wodurch derjenige vom 1. Juni 1888 aufgehoben und ersetzt wird.

In denjenigen Relationen, in welchen Taxerhöhungen von 1 Centimes per 100 Kilogramm eintreten, bleiben die alten Taxen noch bis 31. Januar 1890 in Kraft.

Herisau, den 22. Oktober 1889.

Betriebsdirektion der Appenzellerbahn.

452. (^{43/89}) *Gütertarif für den internen Verkehr der Centralbahn, vom 1. Juli 1886. Neuauflage.*

Mit 1. Januar 1890 tritt ein neuer Tarif für den internen Güterverkehr der schweizerischen Centralbahn in Kraft, wodurch derjenige vom 1. Juli 1886 sammt Nachträgen aufgehoben und ersetzt wird.

Exemplare dieses neuen Tarifs können zum Preise von Fr. 1. 35 beim kommerziellen Bureau und bei unsern Stationen bezogen werden.

Basel, den 24. Oktober 1889.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

453. (^{43/89}) *Gütertarif für den internen Verkehr der aargauischen Südbahn und Wohlen-Bremgarten, vom 1. Juli 1886. Neuauflage.*

Mit 1. Januar 1890 tritt für den internen Güterverkehr der aargauischen Südbahn und der Linie Wohlen-Bremgarten ein neuer Tarif in Kraft, wodurch derjenige vom 1. Juli 1886 nebst seinen Nachträgen aufgehoben und ersetzt wird.

Basel, den 21. Oktober 1889.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

454. (^{43/89}) *Gütertarif Schweizerhalle—Basel S C B, vom November 1884. Neuauflage.*

Für den Güterverkehr zwischen Basel schweizerische Centralbahn, einerseits, und Schweizerhalle, andererseits, tritt mit Gültigkeit vom 1. Januar 1890 ein neuer Tarif in Kraft, wodurch der bisherige Tarif vom November 1884 aufgehoben und ersetzt wird.

Dieser Tarif kann bei den Stationen Basel und Pratteln bezogen werden.

Basel, den 19. Oktober 1889.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

B. Verkehr mit dem Auslande.

455. (^{43/89}) *Tarifs communs de transit nordfrançaisee Seehäfen und französisch-belgische Grenzstationen — Basel, vom 15. Februar 1887. Aenderung.*

Mit sofortiger Gültigkeit wird im Verkehr zwischen Dieppe und Basel oder umgekehrt (§ II, Tarif commun de transit Est-Grande Ceinture-Nord-Ouest — Alsace Lorraine et Jura-Berne-Lucerne [Est P V Nr. 366 — Grande Ceinture-Nord C Nr. 39^{bis} — Ouest Nr. 147]) der Artikel „huile d'arachides“ gleich wie „huile de graine en fûts“ nach Serie 5 taxirt.

Bern, den 24. Oktober 1889.

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

456. (^{43/89}) *Gütertarif Genf-transit, Verrières-transit, Locle-transit*
 — *Central- und Westschweiz, vom 1. Januar 1889.*
Ergänzung.

Im Einverständniß mit den beteiligten Verwaltungen wurde beschlossen, daß der im Gütertarif Genf-transit etc. — West- und Centralschweiz vom 1. Januar 1889 enthaltene Ausnahmetarif Nr. 25 für Wein in Fässern etc. ab Marseille (Joliette und Prado) und ab Cettè-ville auch für Sendungen mit Provenienz von weiter als Cettè anwendbar sein soll, sofern diese Sendungen über Cettè instradirt und entweder Cettè nur transitiren oder in dorten reexpedirt werden. Die Herkunft muß jedoch durch Vorlage der Frachtbriefe nachgewiesen werden.

Lausanne, den 24. September 1889.

Direktion der Westschweizerischen Bahnen
 und der Simplonbahn.

457. (^{43/89}) *Tarif commun de transit et d'exportation (P V) Nr. 342*
 für *Güter aller Art Marseille etc. — Pruntrut, vom*
10. Dezember 1887. Aenderung.

Mit Gültigkeit vom 20. Januar 1890 erhält die Position „Bois de buis et d'ébénisterie“ in der Waarenklassifikation des Tarif commun de transit et d'exportation (P V) Nr. 342 (frühere Nummer 402), vom 10. Dezember 1887 folgende neue Fassung:

	Séries.	
	Expéditions	
	d'au moins 50 kg.	d'au moins 5000 kg.
<i>Bois de buis et d'ébénisterie, façonnés</i>	3	4
„ „ „ „ „ <i>non façonnés</i>	4	5
<i>Bois de placage en feuilles</i>	3	4

Bern, den 16. Oktober 1889.

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

C. Transitverkehr.

458. (^{43/89}) *Theil II der deutsch-italienischen Gütertarife, vom*
1. August 1888. Ergänzung.

Am 1. November 1889 wird die Station Immendingen mit den nachstehend verzeichneten Taxen in den im deutsch-italienischen Verkehr bestehenden Ausnahmetarif Nr. 2 (Metalle etc.) einbezogen:

Ausnahmetarif Nr. 2

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l
	Franken pro Tonne.										
Immen- { Pino	53.39	50.54	50.54	50.54	24.02	24.02	24.02	17.01	13.04	12.18	12.18
dingen- { Chiasso 58.29	55.04	55.04	55.04	55.04	26.74	26.74	26.74	18.94	14.45	13.50	13.50

Luzern, den 24. Oktober 1889.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

459. (⁴³/₈₉) *Theil II der südwestdeutschen Gütertarife.*

*Heft 2, E L — Direktionsbezirk Köln linksrh., vom
1. Januar 1885. Aenderung.*

Die Stationen Heddeshcim, Windesheim, Schweppenhausen, Stromberg, Stromberger Neuhütte, Rheinböllen, Ellern Argenthal und Simmern der neu eröffneten Strecke Langenlonsheim - Simmern (Eisenbahn-Direktionsbezirk Köln linksrh.) werden mit dem 1. November 1889 in das Heft 2 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifs einbezogen werden.

Weitere Auskunft ertheilen die Güterexpeditionen.

Straßburg, den 19. Oktober 1889.

**Kaiserliche Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Ausnahmetaxen.

460. (⁴³/₈₉) *Transporte von Cement und Cementwaaren badische Stationen und Ludwigshafen — deutsch-schweizerische Uebergangsstationen.*

Die laut diesseitigen Bekanntmachungen vom 17. August 1889 und 17. September 1889 zur Einführung gebrachten Ausnahmefrachtsätze für Cement und Cementwaaren des Spezialtarifs *III* ab Friedrichsfeld, Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen a./Rh. und Karlsruhe nach Basel badischer Bahnhof, Waldshut, Schaffhausen, Singen und Konstanz, sowie nach Beringen, Neuhäusen, Neunkirch, Riehen, Thayingen und Wilchingen gelten vom 15. Dezember 1889 ab nur noch für Cement.

Für Cementwaaren des Spezialtarifs *III* kommen von diesem Tage ab die höheren Frachtsätze des Ausnahmetarifs Nr. 2 (für Güter des Spezialtarifs *III*) zur Erhebung.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1889.

**Generaldirektion der
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

461. (⁴³/₈₉) *Transporte von Cement und Cementwaaren Mannheim und Ludwigshafen — Basel E L.*

Der am 1. Oktober 1889 zur Einführung gelangte Ausnahmetarifsatz für Cement und Cementwaaren ab Ludwigshafen und Mannheim nach Basel E L gilt vom 15. Dezember 1889 ab nur noch für Cement.

Straßburg, den 21. Oktober 1889.

**Kaiserliche Generaldirektion
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebültern.

Gütertarif Baden - Württemberg, vom 1. April 1887. Mit sofortiger Gültigkeit wird für Heferückstände in Wagerladungen von 10000 Kilogramm oder bei Frachtzahlung für dieses Gewicht für den Verkehr zwischen Heilbronn und Basel badischer Bahnhof ein Ausnahmefrachtsatz von 0.71 Mark per 100 kg. eingeführt. Samml. v. Verfüg. d. Generaldirektion d. bad. Staatsbahnen. Blatt 56 v. 16. Okt. 89.

Theil II, Heft 9 des südwestdeutschen Verbandsgütertarifes, vom 1. Januar 1886. Zum Heft 9 ist mit Gültigkeit vom 15. Oktober 1889 ein Nachtrag XI erschienen. Soweit Erhöhungen durch denselben eingeführt werden, bleiben die billigeren Frachtsätze noch bis 15. Nov. 89 in Kraft. Samml. v. Verfüg. d. Generaldirektion d. bad. Staatsbahnen. Blatt 57 v. 20. Okt. 89.

Theil II, Heft 9 des süddeutschen Verbandsgütertarifes, Verkehr mit Oesterreich-Ungarn, vom 1. Mai 1886. Die Station der Budapester Ringbahn Budapest-Leopoldstadt wird mit den Taxen für Budapest-Josefstadt in den Tarif einbezogen. Samml. v. Verfüg. d. Generaldirektion d. bad. Staatsbahnen. Blatt 56 v. 16. Okt. 89.

Theil II, Heft 2 und Heft 9 des süddeutschen Verbandsgütertarifes, Verkehr mit Oesterreich-Ungarn, vom 1. April 1885 und vom 1. Mai 1886. Mit 1. Dez. 89 gelangen im süddeutschen Eisenbahnverband, Theil II, neue Bestimmungen und neue, theilweise erhöhte Frachtsätze des Ausnahmefrachtsatzes Nr. 4, für Güter aller Art, zur Einführung. Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt. Nr. 122 v. 17. Okt. 89.

Theil III, Heft 2 des süddeutschen Verbandsgütertarifes, Verkehr mit Oesterreich-Ungarn, vom 1. Oktober 1889. Die Station Budapest-Leopoldstadt wird mit den Frachtsätzen für Budapest-Josefstadt in den obigen Tarif einbezogen. Samml. v. Verfüg. d. Generaldirektion d. bad. Staatsbahnen. Blatt 56 v. 16. Okt. 89.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	26.10.1889
Date	
Data	
Seite	316-318
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 569

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.